

C H R O N I K

---

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE IN HESSEN

Gemeinde Schwalbach a. Ts.

---

Apostelbezirk Wiesbaden

Unterbezirk Ffm.-Nord



Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

---

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

---

1 9 6 0

In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg wohnten zeitweise einige unserer Geschwister in Schwalbach a. Ts., u.a. auch eine Schwester Müller geb. Hamburger aus Frankfurt/Main, deren Tochter im Nachbarort Eschborn/Ts., wo seinerzeit Gottesdienste stattfanden, getauft wurde. Auch in den anderen Nachbarort Niederhöchstadt/Ts. zogen in Frankfurt/Main ausgebombte oder aus ihrer Heimat vertriebene Geschwister.

Schließlich als etwa 19 Seelen in den Orten Schwalbach a. Ts. und Niederhöchstadt/Ts. ihren Wohnsitz hatten, wurde der Entschluß gefaßt, in Schwalbach a. Ts. einen Stützpunkt einzurichten und ihn der Gemeinde Kronberg/Ts. zu unterstellen. Es war möglich geworden, in der Gaststätte "Schinnerhannes" im Ortsmittelpunkt, Taunusstraße / Ecke Ringstraße, ein Zimmer über dem Schankraum zu mieten, welches in der Woche zum Teil für Wohnzwecke oder Gastwirtschaftszwecke diente. Der Raum mußte dann oft vor dem Gottesdienst umgeräumt werden.

Der erste Gottesdienst in Schwalbach a. Ts. fand am 4. September 1960, vormittags, statt. Der Bezirksälteste Bock aus Frankfurt/Main diente mit dem Wort aus Titus 3, 3 - 7 und die Gemeinde sang aus dem Lied 470. Auch einige Chorsänger aus der Gemeinde Ffm.-Praunheim waren gekommen, um diesen ersten Gottesdienst am neuen Platz mit ihrem Gesang zu verschönen.

Zu dieser Zeit wohnten bereits Priester Köhler, der Vorsteher der Gemeinde Kronberg/Ts., und Diakon Thiele (vormals Gemeinde Ffm.-West) in Schwalbach a. Ts., welches zu dieser Zeit etwa 4.000 Einwohner zählte.

Im weiteren zählte der Stützpunkt in den Arbeitsbereich des Hirten G. Engelauf (Gemeinde Ffm.-Praunheim) und in den Bezirk des Bezirksevangelisten K. Hegelein, so daß auch noch Amtsträger aus Kronberg/Ts. und Ffm.-Praunheim in Schwalbach a. Ts. dienten, u.a. die Priester Engelke, Dietz, K. Schmitt und Schober.

Oft waren in den ersten Monaten nur 7 oder 8 Seelen im Gottesdienst, erfreulicherweise davon 1 - 2 Gäste, so daß die begonnene Weinbergsarbeit nicht erfolglos schien.

Im Oktober dieses Jahres konnte in einem Gottesdienst in Ffm.-Praunheim durch Bezirksapostel Rockenfelder die erste Seele aus Schwalbach a. Ts. versiegelt werden. Schwester Fuchs hatte die Gottesdienste bereits in Frankfurt/Main geprüft und war auch dort schon aufgenommen worden.

Stand am 31. Dez. 1960: 20 Seelen

Vorsteher: Priester Köhler

weitere Ämter: Diakon Thiele

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1961

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main-Nord

- Januar 1961      Nachdem der bisherige Harmoniumspieler  
M. Kuhfuss aus der Gemeinde Ffm.-Praunheim  
im Dezember 1960 das Diakonenamt empfangen  
hat, wird er als weiterer Diakon für die  
Gemeinde Schwalbach a. Ts. eingesetzt.
9. April            Die Geschwister nahmen an dem Stammapostel-  
gottesdienst in der Gemeinde Ffm.-West teil.
23. Juli            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes  
war die Gemeinde nach Ffm.-West eingeladen.
15. Oktober        Bischof P. Weine besuchte zum ersten Mal die  
Gemeinde Schwalbach a. Ts. und diente im  
Vormittags-Gottesdienst mit dem Wort aus  
Offenbarung 3, 11. Die Gemeinde sang aus  
dem Lied 296.
- In dem vergangenen 3/4 Jahr sind weitere Ge-  
schwister nach Schwalbach a. Ts. zugezogen.  
Der bisherige Stützpunkt wird zur selbständigen  
Gemeinde.
25. Oktober        Im Apostelgottesdienst in Ffm.-Praunheim wird  
das Kind der wiederaufgenommenen Geschw.Klotz  
im Alter von 5 Jahren versiegelt.

Stand am 31. Dez. 1961: 29 Seelen

Vorsteher:            Priester Köhler

weitere Ämter:        Diakon Thiele

                          Diakon M. Kuhfuß

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

---

Jahr 1962

---

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main-Nord

---

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
17. Januar            In einem von dem Bezirksältesten Bock in Schwalbach a. Ts. gehaltenen Gottesdienst wird Diakon Thiele kurz vor Erreichung der Altersgrenze aufgrund seines angegriffenen Gesundheitszustandes in den Ruhestand gesetzt.
18. April             Heimgang der 82-jährigen Schwester Höpp, die noch im Alter von 74 Jahren neuapostolisch wurde. Die Trauerfeier hielt am 21.4.1962 der Bezirksälteste Bock.
11. Juli              Die Geschwister nahmen am Gottesdienst des Bezirksapostels Rockenfelder in Ffm.-Praunheim teil.
29. Juli              Die Geschwister nahmen am Stammapostelgottesdienst in Frankfurt/Main teil.
7. November         Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Frankfurt/Main.

Es war ein Jahr, wo trotz größtem Einsatzes kaum Gäste in die Gottesdienste kamen. Der Pfarrer einer der großen Kirchen scheute sich nicht, seine Mitglieder vor dem Besuch unserer Gottesdienste zu warnen.

Stand am 31. Dez. 1962: 28 Seelen

Vorsteher:            Priester Köhler

weitere Ämter:        Diakon M. Kuhfuß

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1963

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

1. Januar Die Geschwister nahmen an der Übertragung des Stammapostelgottesdienstes in Ffm.-West teil.
10. Februar Versiegelung des Kleinkindes A. Köhler durch Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm.
- Februar Durch die sich für die Gemeinde immer ungünstiger entwickelnden Verhältnisse im un-d in der Umgebung des Versammlungsraumes, war der Wechsel in andere Räumlichkeiten notwendig. Die Geschwister versammelten sich fortan in einem Klassenraum der alten Schwalbacher Volksschule. Obwohl die Geschwister die erste Zeit auf Kinderstühlchen Platz nehmen mußten, bis uns die Schulbehörde die Verwendung unserer eigenen Stühle genehmigte, so konnten sie sich doch wieder ungestört und regelmäßig sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr zum Gottesdienst zusammenfinden.
20. Februar Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst in Ffm.-Praunheim teil.
7. Juli Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst in Ffm.-Praunheim teil.
28. Juli Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes waren die Geschwister in der Gemeinde Ffm.-West.
25. August An diesem Tag wurde mit der regelmäßigen Durchführung des Kindesgottesdienstes im Anschluß an den Vormittagsgottesdienst begonnen.

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1963

17. November      Bezirks.-Ält. Bock gibt den Geschwistern  
Stederoth den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit.  
Die Gemeinde war dazu nach Ffm.-Praunheim ein-  
geladen.

Stan dam 31. Dez. 1963: 26 Seelen  
Vorsteher:                      Priester Köhler  
weitere Ämter:                  Diakon M. Kuhfuss

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1964

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
29. Januar           Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst in Ffm.-Praunheim teil.
23. Februar           Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
7. Juni                Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
28. Juni              An diesem Tag findet bis auf weiteres der letzte Gottesdienst in Schwalbach a. Ts. statt, da keine Räumlichkeiten mehr vorhanden sind. Die Geschwister gehen zu den Gottesdiensten in den Gemeinden Kronberg/Ts. und Eschborn/Ts..
14. Dezember        Heimgang unserer Schwester Tavernier.  
Am 17.12.64 hielt der Bezirksälteste Bock die Trauerfeier.

Stand am 31. Dez. 1964: 27 Seelen

Vorsteher:            Priester Köhler

weitere Ämter:        Diakon M. Kuhfuß.

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1965

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
2. Mai                Priester Köhler empfängt das Gemeindeevangelistenamt durch unseren Bez.-Apostel Rockenfelder in einem Gottesdienst in Friedberg/Hessen.
2. Juni                Nach fast 1-jähriger Unterbrechung war es möglich, den Schwalbach a. Ts. wieder Gottesdienste zu halten. Die Geschwister versammelten sich in einem Seitenraum der Gaststätte "Schützenhof" in der Gartenstraße. Trotzdem daß die Geschwister oft durch Geräusche und Gerüche der angrenzenden Küche und Gastwirtschaft in ihrer Andacht gestört wurden, waren sie froh und dankbar, sich wieder am Ort versammeln zu können.
11. Juli              Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Darmstadt war die Gemeinde in Ffm.-West.
27. Oktober          Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst in Ffm.-Praunheim teil.
31. Oktober          Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
21. November        Die Geschwister E. Mai empfangen in Kronberg/Ts. den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit.

Stand am 31. Dez. 1965: 28 Seelen

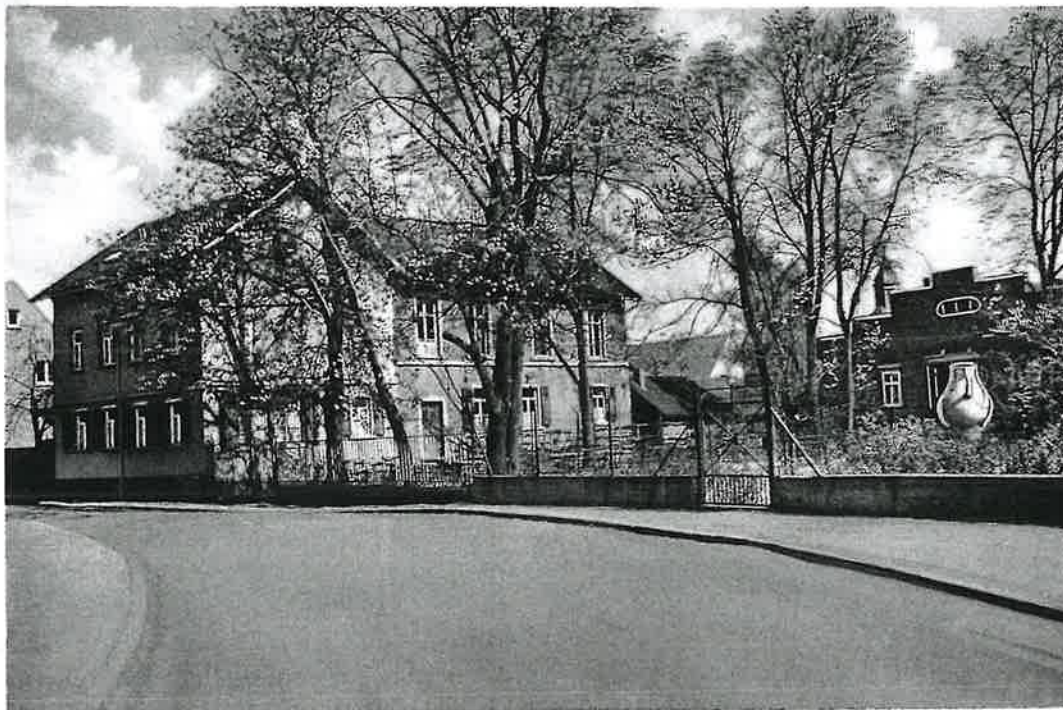
Vorsteher:            Gemeindeevangelist Köhler

weitere Ämter:        Diakon M. Kuhfuß

Anlage zur Chronik  
Gemeinde Schwalbach a.Ts.

Jahr 1965

Gaststätte zum Schützenhof



*Gaststätte zum Schützenhof. Schwalbach/Ts.*

In einem Kolleg dieser Gaststätte fanden bis Ende 1968  
unsere Gottesdienste statt.

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

---

Jahr 1966

---

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

---

1. Januar Die Geschwister waren zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes in Ffm.-West.
19. Mai Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst in Ffm.-Praunheim teil.
22. Juni Zur Übertragung des Apostelgottesdienstes aus Ffm.-West war die Gemeinde in Ffm.-Praunheim.
10. Juli Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
26. Juli Versiegelung des Kleinkindes K. Smykalla durch Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm.-West.
6. November Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-Praunheim
4. Dezember Die Geschwister nahmen am Gottesdienst des Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm., Kongreßhalle, teil. In diesem Gottesdienst empfängt der seitherige Gemeinde-Evangelist Köhler das Hirtenamt.

Stand am 31. Dez. 1966: 28 Seelen  
Vorsteher: Hirte Köhler  
weitere Ämter: Diakon M. Kuhfuß

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1967

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes  
war die Gemeinde in Ffm.-West.
22. Februar        Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst  
in Ffm.-Praunheim teil.
27. August         Versiegelung des Kleinkindes B. Reker durch  
Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm.-West.
29. Oktober        Nach vielen Jahren unermüdlicher Weinbergsarbeit  
wird zum 1. Mal eine Seele in die Gemeinde auf-  
genommen. Den Gottesdienst hielt Bez.-Ält. Bock  
in Kronberg/Ts.
26. November     Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes  
war die Gemeinde in Ffm.
10. Dezember     Die Geschwister nahmen am Gottesdienst des  
Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm. (Kongreßhalle)  
teil. In diesem Gottesdienst empfängt  
Diakon M. Kuhfuß das Priesteramt.

Stand am 31. Dez. 1967:    33 Seelen  
Vorsteher:                    Hirte Köhler  
weitere Ämter:                Priester M. Kuhfuß

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

---

Jahr 1968

---

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

---

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
5. März             Heimgang unserer Schwester H. Schneider. Die Trauerfeier fand am 11.3. statt.
12. April           Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.
15. Mai             Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst in Ffm.-West teil. In diesem Gottesdienst wird unsere Schwester H. Müller versiegelt.
19. Mai             Versiegelung des Kleinkindes H. Häuselmann durch Bez.-Apostel Rockenfelder in Bad Nauheim.
15. September     Aus der Gemeinde Kronberg/Ts. zieht der Unterdiakon R. Müller nach Schwalbach a. Ts. zu und wird hier in seinem Amt bestätigt.
- Oktober            Da der Eigentümer der Gaststätte "Schützenhof" sich seit einiger Zeit mit Änderungsvorstellungen seines Anwesens befaßte und sich dadurch die Verhältnisse bezüglich unserer Versammlungsstätte ungewiß gestalteten, wurde nach einer neuen Bleibe Ausschau gehalten.
- Durch wunderbare Wege war es schließlich möglich, ein freistehendes Gartenhaus mit kl. Grundstück in der unmittelbaren Nachbarschaft, der Sauer-  
erlenstraße 22, anzumieten.

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1968

In Selbsthilfe hat ein Teil unserer Geschwister dieses Anwesen mit viel Freude und Eifer während der nächsten 2 Monate für unsere Zwecke umgebaut und renoviert.

8. Dezember

Unsere neue Versammlungsstätte wird durch den Bez.-Ältesten Bock ihrer Bestimmung übergeben und geweiht. Er diente in diesem Gottesdienst mit dem Wort aus Psalm 26, 6-8. Die Geschwister sangen aus dem Lied 269.

Fortan war es möglich, die Gottesdienste ungestört und ohne die bisherigen Belästigungen und Unannehmlichkeiten auszukaufen.

15. Dezember

Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst in Ffm. (Kongreßhalle) teil.

Stand am 31. Dez. 1968:	40 Seelen
Vorsteher:	Hirte Köhler
weitere Ämter:	Priester M. Kuhfuß
	Unterdiakon R. Müller

# Neuapostolische Kirche in Hessen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gemeinde Schwalbach a. Ts., Sauererlenstraße 22

Unsere Gottesdienste  
finden statt:

Sonntag vorm. 9.30 Uhr  
Mittwoch abends 20.00 Uhr



die neue  
Versammlungsstätte  
ab Ende 1968

Amtsträger und Frauen der Gemeinde Schwalbach (1975)



Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1969

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

- 1-Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes  
war die Gemeinde in Ffm.-West.
12. Januar        Bischof P. Weine dient den Geschwistern  
in Schwalbach a. Ts. und setzt in diesem  
Gottesdienst Priester M. Kuhfuß als neuen  
Vorsteher ein.
9. Februar        Zur Übertragung des Stammapostelgottes-  
dienstes war die Gemeinde in Ffm.
8. April           Versiegelung des Kleinkindes Jürgen Peukert  
durch Bez.-Apostel Rockenfelder
3. August        Die Geschwister nahmen am Gottesdienst des  
Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm.-West teil.
24. August        Die Gemeinde ist zur Übertragung nach  
Ffm.-West eingeladen
20. November    Versiegelung des Kleinkindes Anja Müller  
durch Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm.

Stand am 31. Dez. 1969:    39 Seelen  
Vorsteher:                  Priester M. Kuhfuß  
weitere Ämter:              Unterdiakon R. Müller

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1970

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West
18. Januar        In einem von Bez.-Apostel Rockenfelder in Bad Nauheim gehaltenen Gottesdienst empfängt Unterdiakon R. Müller das Diakonenamt und Bruder A. Stiegler das Unterdiakonenamt.
22. März            Die Gemeinde ist zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes in Ffm.-West
19. April            Die Geschwister nehmen am Apostelgottesdienst in Ffm.-West teil.
7. Juni             Die Geschwister nehmen am Apostelgottesdienst in Ffm. (Kongreßhalle) teil.
11. Juni            Versiegelung des Kleinkindes Holger Kuhfuß durch Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm.-West.
14. Juni            In einem von Bez.-Ält. Bock in Schwalbach a. Ts. gehaltenen Gottesdienst nimmt er eine Seele in die Gemeinde auf.
5. Juli             Die Geschwister nehmen an der Übertragung des Stammapostelgottesdienstes in Ffm.-Praunheim teil.
- August             Da einige Geschwister bereits vor ihrem Zuzug nach Schwalbach a. Ts. als Chorsänger gewirkt haben, ist der Wunsch geäußert worden, auch in Schwalbach a. Ts. einen Chor zu haben..

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1970

Bez.-Ält. Bock hat diesem Wunsch entsprochen und es konnte unter Leitung von Br. L. Gregel mit den Gesangstunden begonnen werden.

29. November In den vergangenen Monaten waren verschiedentlich Gästegottesdienste angesetzt und an diesem Tag waren erstmals 10 Gäste anwesend.

13. Dezember In einem von Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm. (Kongreßhalle) gehaltenen Gottesdienst kommt unsere Schwester Hoede zur Heiligen Versiegelung. Die Gemeinde Schwalbach a. Ts. erlebt diesen Gottesdienst durch Übertragung in Ffm.-Praunheim.

Stand am 31. Dez. 1970:	42 Seelen
Vorsteher:	Priester M. Kuhfuß
weitere Ämter:	Diakon R. Müller
	Unterdiacon A. Stiegler

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1971

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
21. Februar        Die Gemeinde ist zur Übertragung nach Ffm.-West eingeladen.
17. März            Die Gemeinde ist zum Gottesdienst unseres Bez.-Apostels Rockenfelder nach Ffm.-West eingeladen. In diesem Gottesdienst empfängt Unterdiakon A. Stiegler das Diakonenamt.
- April                Durch teilweise Neueinteilung des Bezirkes Ffm.-Nord gehört ab Anfang April 1971 die Gemeinde Schwalbach a. Ts. in den Arbeitsbereich des Evangelisten Zepernick und bildet zusammen mit den Gemeinden Friedrichsdorf und Königstein eine Arbeitsgruppe
8. August          Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
3. November        Die Geschwister sind zum Gottesdienst, den unsere Bez.-Apostel Rockenfelder hält, nach Ffm.-West eingeladen.
21. November      Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.

Für alle Geschwister unerwartet, ist in diesem Jahr Bischof P. Weine aus Ffm.-West in die Ewigkeit abgerufen worden.

Stand am 31. Dez. 1971:      46 Seelen  
Vorsteher:                    Priester M. Kuhfuß  
Weitere Ämter:                Diakon R. Müller  
                                      Diakon A. Stiegler

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1972

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
23. Januar            Bischof Seibert hält in Ffm.-West einen Gottesdienst, an dem auch die Gemeinde Schwalbach a. Ts. teilnimmt.
17. Mai                Die Gemeinde ist zum Apostelgottesdienst nach Ffm.-West eingeladen.
8. Juni                Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
9. Juli                Die Gemeinde nimmt am Apostelgottesdienst unseres Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm.-West teil.
3. September        An diesem Tag findet zum 1. Mal in Schwalbach a.Ts. eine Goldene Hochzeit statt. In dem von Bez.-Evangelist Hegelein gehaltenen Gottesdienst empfangen unsere Geschwister R. Staab den Segen zu diesem Tag.
22. November        In einem feierlichen Ämtergottesdienst, den unser Stammapostel in der Rhein-Main-Halle zu Wiesbaden hält, werden die bisherigen Bez.-Ältesten Schilling (Kassel) und H.G. Rockenfelder (Wiesbaden) als Bischöfe gesetzt.
3. Dezember         Die Gemeinde nimmt am Gottesdienst des Bez.-Apostel Rockenfelder in Ffm. (Kongreßhalle) teil.

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1972

10. Dezember      An diesem Tag ist die Gemeinde zum Gottesdienst in Ffm.-Praunheim eingeladen. Bez.-Ält. Bock hat hier den Gemeinde-Ält. G. Engelauf in den Ruhestand gesetzt, der nahezu 11 Jahre auch den Schwalbacher Geschwistern gedient hat.
25. Dezember      Nach fast 1 1/2 Jahren unermüdlichen Übens singt der Chor der Gemeinde zum 1. Mal im Gottesdienst.

Nachdem die Mitgliederzahl der Gemeinde ständig steigt, wird die Versammlungsstätte allmählich zu klein. In weiser Voraussicht hatte unser Bez.-Apostel bereits vor einigen Jahren in Schwalbach a. Ts. ein Grundstück erworben, so daß nun ein Bauantrag zur Errichtung einer Kapelle eingereicht werden konnte.

Stand am 31. Dez. 1972:	50 Seelen
Vorsteher:	Priester M. Kuhfuß
weitere Ämter:	Diakon R. Müller
	Diakon A. Stiegler

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

---

Jahr 1973

---

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

---

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-West.
14. Januar           Bez.-Ält. Bock dient in der Gemeinde Schwalbach a.Ts. und führt die Aufnahme einer Seele (Schw.Reichmuth) durch.
25. Januar           Die Gemeinde nimmt an einem von Bischof Rockenfelder in Ffm.-Praunheim gehaltenen Gottesdienst teil.
28. März            Zu einem von Bez.-Apostel Rockenfelder gehaltenen Gottesdienst ist die Gemeinde nach Ffm.-West eingeladen.
29. Juli             Bischof Rockenfelder hält in Ffm.-Praunheim einen Gottesdienst, zu dem auch die Schwalbacher Geschwister eingeladen wurden.
18. November       Zu diesem Tag war auch die Gemeinde Schwalbach a.Ts. zu einem besonderen Festgottesdienst unseres Stammapostels, der im Kurhaus von Wiesbaden stattfand, eingeladen. An diesem Tag sind es 50 Jahre, daß Stammapostel Schmidt als Amtsträger im Werke des Herrn dient.
2. Dezember         Die Geschwister nahmen am Apostelgottesdienst in Ffm. (Kongreßhalle) teil, in dem unser

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1973

Bez.-Apostel Rockenfelder auf 50 Jahre  
Amtstätigkeit zurückblicken kann.  
Außerdem wird in diesem Gottesdienst unsere  
Schwester Reichmuth versiegelt.

Stand am 31. Dez. 1973:	63 Seelen
Vorsteher:	Priester M. Kuhfuß
weitere Ämter:	Diakon R. Müller
	Diakon A. Stiegler

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1974

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main - Nord

1. Januar            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes  
war die Gemeinde in Ffm.-West
- April                Es wird damit begonnen, regelmäßig wochentags  
Religions- u. Konfirmandenunterricht zu halten.
21. April            Bez.-Ält. Bock hält in Schwalbach einen Gottes-  
dienst, in dem 4 Seelen aufgenommen werden  
können (Br. Reek, Geschw. Puschner - Petrac).
19. Mai              An diesem Tag empfangen die Geschwister Reek  
in Ffm.-Praunheim den Segen zu ihrem Ehebund.  
Die Gemeinde Schwalbach ist dazu nach Ffm.  
eingeladen.
5. Juni              Die Gemeinde Schwalbach ist zu einem  
Apostel-Gottesdienst nach Ffm.-West eingeladen.
4. August            Zur Übertragung des Stammapostelgottesdienstes  
war die Gemeinde in Ffm.-West
11. August           An diesem Tag empfängt der seitherige  
Evangelist Zepernick in einem Gottesdienst  
des Bezirksapostels Rockenfelder das Hirtenamt.
1. September        Gemeinde zum Gottesdienst des ~~Bezirksapostels~~ Bischof  
Rockenfelder in Ffm.-Praunheim
8. September        Versiegelung Kleinkind Bettina Felde in  
Ffm.-West durch Bezirksapostel Rockenfelder



Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

---

Jahr 1975

---

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main-Nord

---

1. Januar            Zur Übertragung in Ffm.-West; diesen Gottesdienst konnte Stammapostel W. Schmidt aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht halten.
2. Februar           Die Amtsträger und Chorsänger der Gemeinde Schwalbach sind zu einem Gottesdienst des Bez.-Apostels Rockenfelder eingeladen. In diesem Gottesdienst empfängt Br. Otto Schulz das Unterdiakonenamt.
13. Februar          Gemeinde zum Gottesdienst des Bischof Rockenfelder in Ffm.-Praunheim.
23. Februar          Aufgrund seines gesundheitlichen Zustandes läßt sich Stammapostel W. Schmidt in den Ruhestand versetzen. In diesem feierlichen Gottesdienst, den die Gemeinde Schwalbach durch Übertragung in Ffm.-West miterlebt, wird der seitherige Bez.-Apostel Ernst Streckeisen zum neuen Stammapostel ausgesondert.
16. März             In einem Gottesdienst des Bez.-Ältesten Bock empfangen die Geschwister R. Seel den Segen zur Silbernen Hochzeit.
23. März             Gemeinde in Ffm.-Praunheim.  
Konfirmation von Gundula Schulz.
27. April            Zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes war die Gemeinde in Ffm.-Praunheim.
20. Juli             Gemeinde in Ffm.-Praunheim zum Apostelgottesdienst.

31. August      Alle Amtsträger mit ihren Frauen sind zu<sup>4</sup> einem großen Ämtergottesdienst des Bez.-Apostels in Rüsselsheim.
25. September      Gemeinde zum Gottesdienst des Bischof Rockenfelder in Ffm.-Praunheim.
28. September      Gemeinde in der Kongreßhalle zu Ffm., wo der Bez.-Apostel einen Gottesdienst hält.
23. Oktober      Gemeinde zum Gottesdienst des Bischof Rockenfelder in Ffm.-West - zur Vorbereitung des Entschlafenen-Gottesdienstes des Stammapostel Streckeisen.
26. Oktober      Priester Behr aus der Gemeinde Steinbach/Ts., wird durch den Bez.-Ältesten Bock in der Gemeinde Schwalbach als Priester und neuer Mitarbeiter eingeführt.
2. November      Die Gemeinde ist zum Entschlafenen-Gottesdienst, den Stammapostel Streckeisen in der Kongreßhalle zu Ffm. hält, eingeladen.
14. Dezember      Nachdem die Versammlungsstätte in der Sauererlenstraße 22 viel zu klein geworden ist und sich auch der Baubeginn für die geplante Kirche weiter hinauszögerte, mußten größere Räume gefunden werden. Im Einkaufszentrum der Stadt Schwalbach konnte ein etwa 60 qm großer Laden für zunächst 1 Jahr angemietet werden. Durch die tatkräftige Mithilfe vieler Geschwister wurde dieser Raum in wenigen Wochen für unsere Zwecke umgestaltet, renoviert und eingerichtet. Ab jetzt war es wieder möglich, allen Geschwistern einen Sitzplatz mit Sicht zum Altar anzubieten.

14. Dezember Den Einweihungsgottesdienst hielt  
Bez.Ält. Bock. Textwort: Markus 11, 11;  
Eingangslied Gesangbuch Nr. 194. Anwesend  
waren 82 Seelen.

Stand am 31. Dez. 1975:	82 Seelen
Vorsteher:	Priester M. Kuhfuß
weitere Ämter:	Priester E. Behr
	Diakon R. Müller
	Diakon A. Stiegler
	U.-Diak. O. Schulz

Presseveröffentlichungen aus der Zeitung "Schwalbacher Zeitung"

## Dorfkirche im Stadtkern

Die Bewohner der Pflingstbrunnenstr. und der Friedrich-Ebert-Str. müssen sich mit der städtebaulichen Fehlplanung abfinden, daß inmitten ihres Wohngebietes eine Neuapostolische Kirche gebaut wird. Zwei Meldungen erhitzen nun erneut die Gemüter.

1. Die Kirche soll 8 — 9 m hoch werden und ein steiles Dach erhalten.

2. Der Anschluß an das Heizwerk erfolgt nicht. Es wurde eine Ausnahmegenehmigung zur Errichtung einer eigenen Ölheizung erteilt.

Zu 1) Nach der Ortssatzung der Stadt Schwalbach müssen Dächer sich nach Form, Firstrichtung und Dachneigung sowie in der Farbe der Dachdeckung und Dachaufbauten der vorhandenen und geplanten Nachbarbebauung eingliedern (13.31 Dächer).

Die geplante Dachform entspricht nicht dieser Satzung, da der Kirchentrakt des Bauwerks ein steiles Dach mit Schornstein erhalten soll, während in diesem Wohngebiet Flachdächer vorgeschrieben sind.

Auch andere Kirchenbauten im Ortsteil Limes sind mit einem Flachdach ausgestattet.

Zu 2) Aus Gründen der Volksgesundheit, insbesondere zum Zwecke der Reinhaltung der Luft und des Umweltschutzes, wird in der Stadt Schwalbach ein Fernheizwerk mit Heißwassersystem betrieben.

Nach § 2 der Satzung über die Fernwärmeversorgung in Schwalbach erstreckt sich der Anschluß- und Benutzungszwang auf den Bereich südlich der Limesspange, begrenzt durch die

Pflingstbrunnenstraße und den verlängerten Fußweg der Lauenburger Straße .....

Der hiermit eindeutige Anschlußzwang wurde seitens der Bauaufsichtsbehörde nicht beachtet. Der Bauschein Nr. 40-002/73 vom 29.12.1975 lastet wie ein Alptraum auf den Bewohnern von ca. 60 Eigentumswohnungen, die nun erst recht eine Wertminderung ihres Eigentums zu beklagen haben. Sie haben jetzt bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde Beschwerde eingelegt, denn sie meinen im wahrsten Sinne des Wortes: „Man sollte die Kirche im Dorf lassen“. sj

## Schandfleck

Die Bewohner der Häuser Pflingstbrunnenstraße 20 — 26 und Friedrich-Ebert-Straße 13 blicken nun schon seit 7 Jahren auf ein rund 1000 qm großes Grundstück der Neuapostolischen Kirche.

Zur Bebauung ist es bisher nicht gekommen, weil es viele Unstimmigkeiten zwischen den Anliegern gab. Es ging zunächst um die Bebauung an sich, dann um die Schaffung einer Zufahrt für die Gläubigen durch Verbreiterung des Fußweges (. . . das inmitten eines Wohngebietes) und schließlich um die Änderung eines Einstieges zu den Tiefgaragen. Das sind alles recht unangenehme Dinge, wenn man bedenkt, daß hier eine Kirche entstehen soll. Dieses Gerangel hatte zur Folge, daß das erwähnte Grundstück zu einem Schandfleck für die Stadt und zu einem fast unzumutbaren Anblick für die Bewohner geworden ist.

Wie auch immer über die Verwendung dieses Grundstücks entschieden wird — aber jetzt bitte schnell!

sj

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1976

'Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main-Nord

1. Januar            Zur Übertragung des Gottesdienstes des Stammapostel Streckeisen war die Gemeinde in Ffm.-Praunheim.
4. Januar            Zum Gottesdienst des Bez.-Apostel Rockenfelder war die Gemeinde in Bad Nauheim.
- Februar             Nach fast 4 Jahren des Wartens wird mit den Bauarbeiten für die neue Kirche in der Pfingstbrunnenstraße 18 begonnen. Entgegen der ursprünglichen Planung wird nun der größere Kirchentyp gebaut.
29. Februar        Gemeinde in Bad Nauheim. Durch Erkrankung bedingt konnte dieser Gottesdienst nicht von Bischof Rockenfelder gehalten werden; er wurde deshalb durch den Bez.-Ält. Bock durchgeführt.
14. März            Von nun an findet jeweils am 1. Sonntag im Monat (nachmittags) ein Gäste-Gottesdienst für Jugoslawen statt, der von Schwester D. Puschner in die serbo-kroatische Sprache übersetzt wird
11. April            Gemeinde in Ffm.-Praunheim. Konfirmation Brigitte Strack.
25. April            Gemeinde zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Kassel nach Ffm.-Praunheim eingeladen. In diesem Gottesdienst empfangen die seitherigen Bischöfe R. Schilling und H. G. Rockenfelder das Apostelamt.
8. September      In diesem, von Ev. Schuster gehaltenen Gottesdienst, wird das Kind Jan Christoph Döring getauft.

5. September Die Gemeinde ist zum Gottesdienst des Bez.-Apostels nach Bad Nauheim eingeladen. In diesem Gottesdienst empfängt U.-Diak. Schulz das Diakonenamt.
19. September Gemeinde in Ffm.-Praunheim zur Übertragung des Stammaposte-Gottesdienstes aus Bielefeld
21. September Versieglung des Kindes Jan Christoph Döring durch Apostel H. G. Rockenfelder in Bad Homburg.
10. Oktober Gemeinde zum Gottesdienst in Ffm.-Praunheim, gehalten von Apostel Rockenfelder jun.
17. Oktober In einem von Bez.-Ält. Bock gehaltenen Gottesdienst wird Frau A. Fuhs in die Gemeinde aufgenommen.
24. Oktober Gemeinde zum Gottesdienst des Apostel Rockenfelder nach Bad Nauheim eingeladen.
- Okt. / Nov. Der Bau unserer Kirche ist soweit fortgeschritten, daß mit den Arbeiten an der Außen-/Gartenanlage begonnen werden kann. Es haben sich wieder viele Geschwister gefunden, um an einigen Wochenenden unter fachkundiger Anleitung des Bruder Schäfer das Gelände zu roden, Grasflächen anzulegen und Bäume, Büsche und Hecken zu pflanzen.
- Dezember Die letzten Arbeiten sind von den Firmen ausgeführt und fleißige Hände haben die Kirche vom Bauschmutz gereinigt. Die Stätte ist zur Einweihung bereit. Manche Verschönerungen innerhalb der Kirche konnten durch Sachspenden der Geschwister erreicht werden.

16. Dezember

In einem feierlichen Abendgottesdienst, den Bez.-Ält. Bock hält, und an dem 130 Seelen teilnehmen, wird die Kirche geweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Als Textwort diente Jesaja 12, 2-6, Eingangslied Nr. 357.

So erhält die Gemeindē nach über 16-jähriger "Wanderschaft durch mehrere Mietversammlungsstätten" durch die Fürsorge des Bez.-Apostels das so sehnlichst erwartete, aber auch dringend notwendige Heim.

Viele der in den zurückliegenden Jahren in Schwalbach tätigen und am Aufbau der Gemeinde beteiligten Amtsträger konnten diesen Gottesdienst miterleben.

Stand am 31. Dez. 1976:	95 Seelen
Vorsteher:	Priester M. Kuhfuß
weitere Ämter:	Priester E. Behr
	Diakon R. Müller
	Diakon A. Stiegler
	Diakon O. Schulz

## Kirche Nr. 5

Um den fünften Kirchenbau Schwalbachs, die Neuapostolische Kirche, welche gegenwärtig zwischen Pfingstbrunnen- und Friedrich-Ebert-Strasse gebaut wird, hat es einigen öffentlichen und bürokratischen Wirbel gegeben.

Zahlreiche Bürger in der Nachbarschaft der Baustelle erregten sich über Standort, Gestaltung und Begleitumstände dieser Baumaßnahme. Und alles in allem scheint die Erregung sehr verständlich. Allerdings: Sie ist rechtlich unbegründet. Die Baufläche war von Anfang an in der Planung dieses Gebiets für eine Kirche ausgewiesen. Das Bethaus wurde also nicht nachträglich „hineingeschmuggelt“. Die Gestaltung — wahrscheinlich mit steilem Giebel-dach — mag dem einen oder anderen nicht gefallen. Sie muss sich jedenfalls nicht den vorherrschenden umgebenden Gebäudeformen anpassen. Denn für Sakralbauten (Tempel, Kirchen u.a.) gelten im Bundesbaugesetz andere Maßstäbe als etwa für Wohnbauten.

Ein weiterer Kritikpunkt war die Tatsache, daß die Kirche nicht an das Fernheizwerk angeschlossen werden wird, obwohl für benachbarte Häuser Anschlusszwang besteht.

Nur: Die Kirche entsteht im Grenzgebiet zur Altstadt. Wieweit ihr Anschluss an das Fernheizsystem dessen Kapazitätsgrenze in diesem Bereich berühren würde, lässt sich nicht verlässlich ermitteln. Deshalb wäre hier der Anschlusszwang technisch nicht unproblematisch. Als Ausgleich wurde rechtlich dafür gesorgt, daß der Kirchenbau nur mit einer umweltfreundlichen Heizung ausgestattet werden darf, elektrisch oder mit Propan-Gas.

Die verschiedenen Einsprüche, die darauf abzielten, den Bau zu verhindern oder wesentlich zu verändern, wurden unter Hinweis auf die dargestellten Argumente durch die Bauaufsichtsbehörde des Kreises abgewiesen.

Dennoch: Es bleibt ein schaler Geschmack zurück über die Art, wie hier — und nicht selten auch anderswo — im Trüben geplant und besiedelt wurde. Denn keiner der Bürger erfuhr damals bei seinem Einzug etwas davon, daß fünf Jahre später vor seiner Nase eine Kirche errichtet werden wird.

y



## Kirche Nr. 5

Es hatte zunächst den Anschein, daß die Neuapostolische Kirche nun endlich ein Dauerdomizil in Schwalbach gefunden hat. Dort wo früher am Unteren Markt das Kindermotorgeschäft „Schnuffi“ war, kommen die Gläubigen seit einiger Zeit mittwochs und sonntags zusammen. Die Lage ist einfach ideal

Die rot-weißen Absteckpfähle hinter der Fina-Tankstelle deuten allerdings darauf hin, daß der ursprüngliche Plan, die Kirche inmitten dichter Bebauung zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Pfingstbrunnenstr. zu bauen, weiterbesteht. Dies muß wohl als städtebauliche Fehlplanung bezeichnet werden. Große Schwierigkeiten wird es bei der Abfuhr der Aushubmassen und dann bei der Heranschaffung von Baumaterialien geben, da zu dem Grundstück keine direkte Zufahrt besteht. Völlig ungeklärt ist außerdem das Parkplatzproblem. Nun soll der Wohnweg während der Bauarbeiten gesperrt werden. Dadurch sind Waschküche und Mülltonnenplatz nicht voll nutzbar. Die Anwohner sehen in den geplanten Maßnahmen eine echte Minderung von Lebensqualität und Wohnwert sowie vor allem eine Gefährdung spielender Kinder. Warum hat man nicht gebaut, als noch Baulücken bestanden? Dann brauchte man jetzt nicht den Anliegern diese Unannehmlichkeiten zuzumuten. Ganz davon abgesehen ist es immer noch unverständlich, daß eine solche Baumaßnahme genehmigt wurde, zumal die Bewohner keine Möglichkeit hatten, sie zu verhindern. Als sie vor sieben Jahren ihre Wohnungen kauften, war der nur unvollständig bekannte Bebauungsplan bereits rechtskräftig.

sj

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1977

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main-Nord

1. Januar            Gemeinde zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Hamburg in Ffm.-Praunheim. In diesem Gottesdienst wird Bez.-Apostel Weinmann in den Ruhestand gesetzt.
27. Februar        Zum Gottesdienst des Apostel Rockenfelder war die Gemeinde in Friedberg.
10. April           Gemeinde zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes in Ffm.-Praunheim.
24. April           Zum Gottesdienst des Bez.-Apostel Rockenfelder war die Gemeinde in Friedberg.
1. Mai              In einem von Bez.-Ält. Bock gehaltenem Gottesdienst empfangen die Geschwister U. Wiedenhöft den Segen zu ihrer Vermählung.
26. Juni            Bez.-Ält. Bock hält am Vormittag einen Gottesdienst in Schwalbach, in dem die Eheleute E. Mann in die Gemeinde aufgenommen werden. Herr Mann steht bereits im 79-ten Lebensjahr. Am Nachmittag ist die Gemeinde zu einem Gottesdienst nach Ffm.-West, den Apostel Rockenfelder jun. hält, eingeladen.
21. August        Gemeinde in Ffm.-Praunheim zur Übertragung Stammapostel-Gottesdienstes aus Koblenz.
4. September     Durch Ev. Schuster empfangen die Geschwister A. Strack den Segen zur Silberhochzeit

30. November Gemeinde in Friedberg. In diesem, von Bez.-Apostel Rockenfelder gehaltenen Gottesdienst, empfangen die Geschwister E. Mann und Schwester A. Fuhs das Siegel der Gotteskindschaft.

6. Dezember Bez.-Ält. Bock hält die Beerdigung unseres Bruders Kurt Stadtmüller auf dem Friedhof in Eschborn-Niederhöchstadt.

Dezember Das erste Jahr im eigenen Heim ist segensreich vorübergegangen. Die Gemeinde hat Frucht getragen, so daß über allem am Jahresende ein großes " dem Herrn sei Dank" steht.

Stand am 31. Dez. 1977:	99 Seelen
Vorsteher:	Priester M. Kuhfuß
weitere Ämter:	Priester E. Behr
	Diakon R. Müller
	Diakon A. Stiegler
	Diakon O. Schulz

Anlage zur

Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

Jahr 1978

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main-Nord

1. Januar Gemeinde zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes in Ffm.-Praunheim.
5. März Die Gemeinde ist zum Entschlafenen-Gottesdienst, den Apostel Rockenfelder jun. in der Stadthalle von Friedberg hält, eingeladen.
19. März Zum 1. Mal findet eine Konfirmation in Schwalbach statt. Hirte Köhler hält den Gottesdienst, an dem Carola Gregel und Thomas Schäfer den Konfirmationssegen erhalten.
20. März Ein schwerer Verlust ereilt den Unterbezirk Ffm.-Nord, als der Bez.-Evangelist Hegelein unerwartet in die Ewigkeit abberufen wird. In seinen Arbeitsbereich zählte auch die Gemeinde Schwalbach.
4. April Die Gemeinde ist zum Gottesdienst des Apostels Rockenfelder jun. nach Ffm.-West eingeladen. In diesem Gottesdienst empfängt der seitherige Diakon Stiegler das Priesteramt.
- Mai Nunmehr finden in Schwalbach am 1. und 3. Sonntag im Monat (nachmittags) Gottesdienste für jugoslawische Gäste statt.
11. Juni Gemeinde in Königstein/Ts. zur Übertragung des Gottesdienstes des Bez.Äpostels.
20. August Gemeinde in Ffm.Praunheim zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes.

10. Sept. 1978 Hirte Köhler hält einen Gottesdienst, in dem das Kind Roman Stiegler getauft wird.
17. September Gemeinde im Kurhaus von Bad Nauheim zum Gottesdienst des Apostel Rockenfelder jun.
22. Oktober Gemeinde in Königstein zur Übertragung des Gottesdienstes des Bez.-Apostels Rockenfelder aus Ffm.-West.
9. November Plötzlich und unerwartet wird Stammapostel Streckeisen auf seiner Südafrika-Reise, bei der er von Bez.-Apostel Rockenfelder begleitet wird, in die Ewigkeit abberufen. Ein großer Schmerz durchzieht alle Geschwister, als sie hiervon im Abendgottesdienst durch das Schreiben des Bez.-Apostels unterrichtet werden.
19. November Zur Übertragung des Gottesdienstes aus Wiedikon/Schweiz ist die Gemeinde nach Ffm.-Praunheim eingeladen. In diesem Gottesdienst wird Stammapostel Hans Urwyler in sein Amt durch Bez.-Apostel Rockenfelder eingeführt.
5. Dezember Versiegelung des Kindes Roman Stiegler durch Apostel Rockenfelder jun. in Friedberg.
10. Dezember Den noch von Stammapostel Streckeisen vorgesehenen Gottesdienst in Gießen erleben die Geschwister durch Übertragung in Ffm.-Praunheim. Stammapostel Urwyler konnte den Gottesdienst selbst nicht halten und sandte die Bez.-Apostel Kühnle, Steinweg und F. Bischoff nach dort.

Dezember 78

Leider haben die Ereignisse und Belastungen der letzten Wochen die Gesundheit unseres Bez.-Apostels Rockenfelder so stark angegriffen, daß er den Jahreswechsel nicht beim Stammapostel und im Kreise der Mitapostel erleben kann. Viele und herzliche Gebete der Kinder Gottes werden dazu beitragen, daß die Wochen der Krankheit bald vorüber sind.

Anlage zur  
Chronik der Gemeinde Schwalbach a. Ts.

---

Jahr 1979

Apostelbezirk Wiesbaden - Ältestenbezirk Frankfurt/Main-Nord

1. Januar            Gemeinde zur Übertragung des Stammapostel-  
Gottesdienstes in Ffm.-Praunheim.
17. Januar            An diesem Mittwoch-Abend erfüllte sich für die  
Gemeinde Schwalbach die von Apostel Rockenfelder jr.  
schon lange gegebene Zusage, hier einen Gottesdienst  
zu halten. Ohne jegliche Vorankündigung und somit  
für Brüder und Geschwister völlig überraschend,  
kam sein Besuch. Es war das erste Mal in der  
Geschichte der Gemeinde Schwalbach, daß hier ein  
Apostel Jesu diente. Dem Gottesdienst lag das  
Wort aus Joh. 14, 6, zu Grunde. Der an diesem  
Tag gewirkte Segen und die mit dem Besuch ver-  
bundene Freude klingt noch heute in der Gemeinde nach.
22. Februar            Die Gemeinde ist zum Gottesdienst des Apostels  
Rockenfelder jr. nach Bad nauheim eingeladen.
25. Februar            Gemeinde zur Übertragung des Stammapostel-  
Gottesdienstes aus Ludwigshafen in Ffm.-Praunheim.
18. März              Bez.-Apostel Rockenfelder dient im Kurhaus von  
Bad Nauheim; die Gemeinde Schwalbach ist eingeladen.
8. April                Die Gemeinde ist zum Gottesdienst nach  
Ffm.-Eschersheim eingeladen. In diesem Gottesdienst  
erhält u.a. Bizerka Puschner den Segen zur Konfirmation.
18. April              Überraschend besucht Bez.-Ält. Bock in Begleitung  
von Bischof Rosentreter aus Australien die Gemeinde  
Schwalbach, um hier einen Gottesdienst zu halten.

29. April Gemeinde zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Wiesbaden in Ffm.-Praunheim.
15. Mai Gemeinde zum Gottesdienst des Apostel Rockenfelder jr. in Bad Nauheim.
26. Mai Bez.-Ält. Bock dient der Gemeinde Schwalbach und bestätigt in diesem Gottesdienst Priester F. Schneider, der aus der Gemeinde Ettlingen zugezogen ist, in seinem Amt.
5. August Bez.-Ält Bock hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Schwalbach, in dem das Kind Katja Fröhlich getauft wird. Weiterhin erhalten die Eheleute Pohl - Wittig den Segen zu ihrer Vermählung.
24. August Versiegelung des Kindes Katja Fröhlich durch Apostel Rockenfelder jr. in Bad Homburg.
30. August Apostel Rockenfelder jr. dient in der Stadthalle von Friedberg. Die Gemeinde Schwalbach ist ebenfalls nach dort eingeladen.
7. Oktober Die Gemeinde ist nach Ffm.-Praunheim zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes eingeladen.
9. November Bez.-Ält. Bock hält die Beerdigung unseres Bruders Adolf Stederoth auf dem Waldfriedhof in Schwalbach. Br. Stederoth zählte zu den Geschwistern, die noch die Anfänge der Gemeinde Schwalbach miterlebt haben.
2. Dezember Die Gemeinde ist zum Gottesdienst des Apostels Rockenfelder jr. nach Bad Nauheim eingeladen. In diesem Gottesdienst empfängt Br. Rolf Strack das Diakonenamt.
23. Dezember Bez.-Apostel Rockenfelder dient in Ffm.-West. Gemeinde ist zur Übertragung nach Bad Homburg v.d.H. eingeladen.

1979



Amtsträger der Gemeinde Schwalbach a. Ts.



Teilnehmer am Kindergottesdienst mit ihrem Lehrer, Diakon R. Müller

Die Amtsträger der Gemeinde



Di. R. Müller

Di. O. Schulz

Pr. A. Stiegler

Pr. M. Kuhfuss  
(Vorsteher)

Pr. P. Behr

# Festgottesdienste 1983

SONNTAG, 15. Mai

Jugendgottesdienst des Bezirksapostels in der  
WALTER-KÖBEL-HALLE, Rüsselsheim

\*

SONNTAG, 22. Mai (Pfingsten)

Stammapostel-Gottesdienst in Hamburg  
Übertragung

\*

SONNTAG, 18. September

Ämtergottesdienst des Bezirksapostels in der  
WALTER-KÖBEL-HALLE, Rüsselsheim

\*

SONNTAG, 11. Dezember

Übertragung eines Stammapostel-Gottesdienstes  
aus Saarbrücken

Anlage zur Chronik der Gemeinde 6231 Schwalbach a.Ts. - Jahr 1984 -

---

Unerwartet ging am **02.01.** Bruder Otto Döring in die Ewigkeit.  
Die Trauerfeier hielt Hirte Schmidt aus Bad Vilbel.

Am **12.01.** hielt der Bez.-Älteste Aschermann einen vorbereitenden  
Dienst für den darauffolgenden Sonntag, den die Gemeinde unter der  
segnenden Hand unseres Bezirksapostels G. Rockenfelder erleben sollte.

Am **15.01.** war die Gemeinde nach Ffm.-West zum Gottesdienst unseres  
Bezirksapostels G. Rockenfelder eingeladen. In diesem Dienst empfing  
der Vorsteher und Priester Manfred Kuhfuß das Gemeinde Evangelistenamt.

Die Gemeinde Schwalbach a. Ts. kam am **18.01.** erstmals unter die Bedienung  
ihres Vorstehers als Gemeinde-Evangelist.

Die erste Aufnahme für das Jahr 1984 fand unter der Bedienung des  
Bez.-Ältesten Aschermann am **09.02.** statt. In die Gemeinde aufgenommen  
wurde Frau B. Rosemann.

Durch Krankheit bedingt konnte unser Bez.-Ältester Aschermann den für  
den **21.03.** vorgesehenen Gemeindeabend nicht durchführen und es gelangte  
Die Gemeinde unter die Bedienung des Hirten Köhler. Es waren auch die  
Geschwister einiger Nachbargemeinden eingeladen, so daß 151 Personen  
versammelt waren.

Bez.-Ältester Aschermann hielt der Gemeinde am **11.04.** den vorgesehenen  
Gemeindeabend; es waren 130 Geschwister anwesend.

Für den südlichen Teil des Ält-Bezirktes wurden die Konfirmationen  
in einem gemeinsamen Gottesdienst durchgeführt. Hierfür wurde erstmalig  
das Bürgerhaus Schwalbach angemietet. Der Gottesdienst wurde von  
Bez.-Ältesten Aschermann gehalten. Aus der Gemeinde Schwalbach wurden  
Anja Müller und Holger Kuhfuß konfirmiert. Von den 454 Anwesenden  
besuchten 42 Personen als Gäste diesen Gottesdienst.

Der denkwürdigste Tag des Jahres war der **29.04.** Die Gemeinde nahm an der  
Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Wiesbaden-I in der Gemeinde  
Ffm.-Praunheim teil. In diesem großen Gottesdienst wurde unser seitheriger  
über alles geschätzter und geliebter Bezirksapostel G. Rockenfelder in den  
Ruhestand gesetzt. Bezirksapostel K. Saur wurde mit der Weiterführung des  
Apostelbezirktes Wiesbaden betraut.

Am **13.05.** folgte ein weiterer großer Segenstag. Von unserem Bez.-Ält. Aschermann  
wurde an diesem Tage die Taufe von Angela Nicole Ruppelt vollzogen, sowie  
Oliver Hartmann in dem so jungen Alter von 16 Jahren in die Gemeinde aufgenommen.  
Die Kirche war mit 166 Personen besetzt, davon 25 Gäste.

Zu dem am **20.05.** stattgefundenem Gottesdienst des Apostels H.G. Rockenfelder  
war die Gemeinde nach Ffm.-West eingeladen.

Am **03.06.** wurde die Gemeinde von Bez.-Ält. Aschermann bedient. In diesem  
Gottesdienst erhielten die Geschwister Sieghard Späth und Frau Gundula,  
geb. Schulz, den göttlichen Segen zum geschlossenen Ehebund.

Zum Pfingstfest am **10.06.** nahm die Gemeinde an dem Übertragungsgottesdienst  
in Ffm.-Praunheim, den unser Stammapostel in Dortmund hielt, teil.

Die Heilige Versiegelung des Kleinkindes Angela Nicole Ruppelt erfolgte am **24.08.** durch Apostel H.G. Rockenfelder in der Kirche Bad Homburg v.d.H..

Am **26.08.**, vormittags, diente Bez.-Ält. Lotz aus Beirut der Gemeinde Schwalbach. Am Nachmittag des gleichen Tages hielt Hirte Köhler den von unserem Bezirksapostel angesetzten Schülergottesdienst, in Schwalbach. Hierzu waren auch die Schüler und Eltern einiger Nachbargemeinden eingeladen. Es war der erste Gottesdienst dieser Art in unserem Bezirk.

Die Gemeinde Schwalbach kam am **23.09.** nochmals unter die Bedienung des Stammapostels und konnte an der Übertragung aus Mainz teilnehmen, und zwar in unserer Kirche in Ffm.-Höchst. In diesem Gottesdienst wurde der für das Saarland und Rheinland-Pfalz zuständige Bezirksapostel F. Bischoff in den Ruhestand versetzt. Auch diese Bezirke wurden Bezirksapostel Saur zur Betreuung anvertraut.

Am **24.11.** hielt Apostel G. Rockenfelder in bad Nauheim einen Gottesdienst, in dem Oliver Hartmann versiegelt wurde. Leider konnte die Gemeinde Schwalbach aus Platzgründen diesen Dienst nicht miterleben.

Bez.-Ält. Aschermann besuchte am **05.12.** die Gemeinde zur Vorbereitung für den Apostelgottesdienst.

Am **09.12.** diente Apostel H.G. Rockenfelder. Dieser Gottesdienst fand ebenfalls im Bürgerhaus Schwalbach statt; dazu eingeladen war wieder der südliche Teil des Ält.-Bezirktes und es waren 652 Personen versammelt.

Noch einen Tag zuvor, also am **08.12.**, fand in denselben Räumen eine Weihnachtsfeier für unsere betagten Geschwister statt, die von der Jugend ausgerichtet worden war. Zu dieser Feier waren 150 Geschwister eingeladen. Ein Jugendchor und ein Musikarchester, das ebenfalls von Jugendlichen gebildet wurde, umrahmte die Feier, an der auch unser Bez.-Ält. Aschermann und die Vorsteher der Gemeinden teilnahmen, deren Geschwister eingeladen waren.

Bereits im Jahre 1983 wurde mit der Weinbergsarbeit im Asylantenlager Schwalbach begonnen und es hat sich in 1984 gezeigt, daß diese Arbeit nicht ohne sichtbaren Erfolg war; wenn auch nicht für die Gemeinde Schwalbach direkt, so kamen doch aus mehreren Gemeinden in der Bundesrepublik Hinweise, daß die in Schwalbach eingeladenen Seelen auch dort die Gottesdienste besuchten und zum Teil aufgenommen und versiegelt wurden.

557 Gäste haben in 1984 die Gottesdienste in Schwalbach besucht.

-----

Anlage zur Chronik der Gemeinde 6231 Schwalbach a. Ts. - Jahr 1985 -

---

- 09./13. Januar Für alle Geschwister unerwartet gab Apostel H. G. Rockenfelder sein Amt an den Stammapostel zurück. Apostel Schilling wurde b.a.w. mit der Betreuung des Arbeitsbereiches Wiesbaden beauftragt.
27. Januar Die Gemeinde nahm an der Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Kassel in Ffm.-Höchst teil.
24. Februar Bez.-Apostel Saur diente dem gesamten Unterbezirk in der Stadthalle Friedberg. In diesem Gottesdienst wurde Priester P. Behr aus der Gemeinde Schwalbach a. Ts. in den Ruhestand gesetzt.
26. Mai Zum Pfingstfest nahm die Gemeinde an dem Übertragungs-Gottesdienst in Ffm.-Höchst teil; unser Stammapostel diente in Zürich.
12. Juni Die Gemeinde war zum Abend-Gottesdienst, den Apostel Schilling in Ffm.-West hielt, eingeladen. In diesem Gottesdienst empfingen Diakon O. Schulz und seine Gattin den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit.
07. Juli Zur Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Ludwigshafen war die Gemeinde in Ffm.-Höchst.
29. August Durch die zur Ruhesetzung von Pr. Behr im Februar d.J. war es dringend erforderlich, die entstandene Lücke zu schließen. Deshalb wurde in diesem Gottesdienst, den unser Bez.-Ält. Aschermann hielt, der bisher in der Gemeinde Steinbach/Ts. tätige Priester Peter Boos für die Gemeinde Schwalbach a. Ts. bestätigt.
04. September Es sind nunmehr **25 Jahre** vergangen, seit der erste Gottesdienst in Schwalbach a. Ts. gehalten wurde.
27. Oktober Bez.-Apostel Saur diente dem gesamten Unterbezirk zum zweiten Mal in diesem Jahr in der Stadthalle Friedberg. In diesem Gottesdienst empfing Bruder Alexander Köhler das Unterdiakonen-Amt.
20. November Bez.-Ält. Aschermann diente der Gemeinde Schwalbach, um in diesem Gottesdienst auch Herrn Frank Förster in die Gemeinde aufzunehmen.
08. Dezember Apostel Schilling diente dem südlichen Teil des Unterbezirktes. Der Gottesdienst fand im Bürgerhaus von Schwalbach a. Ts. statt; es nahmen 603 Personen daran teil. Für die Gemeinde Schwalbach war es ein ganz besonderer Segenstag - Bruder Frank Förster wurde versiegelt.
14. Dezember Schwester Emma Gregel ging nach längerer Krankheit in die Ewigkeit. Die Beerdigung hielt Hirte Schmidt am 19.12.1985.
31. Dezember Am Jahresabschluß-Gottesdienst, den unser Stammapostel in Mannheim hielt, nahm die Gemeinde in Ffm.-Höchst zur Übertragung teil.

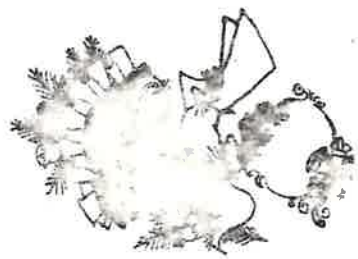
In diesem Jahr haben 424 Gäste in Schwalbach a. Ts. die Gottesdienste besucht.

-----

Wenn der P...id Rückfahrt  
det Euch bitte an Eueren  
steher bzw. an die Jugend  
Fu...rer Gemeinde, die Euch dabei  
ge...ne behilflich sein wird.

E I N L A D U N G

Bitte kleine Bitte -  
wenn Ihr nicht kommen könnt,  
so laßt uns dies bitte bald wissen.



zu einer

## WEIHNACHTSFESTER

am

8. Dezember 1984

um

15.00 Uhr

in das Bürgerhaus (gr. Saal)

in

Schwalbach a. Ts., Marktplatz



"Welchen Jubel, welche Freude  
bringt die schöne Weihnachtszeit!"

Dazu, Ihr lieben Geschwister, möchte  
wir gerne wieder beitragen und laden  
Euch deshalb herzlich zu unserer  
diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

Dem Wunsche unseres lieben Bezirksältesten  
entsprechend, werden wir im Kreise unserer  
Mitgeschwister, die aus einem größeren  
Teil des Unterbezirkes kommen, besin-  
Stunden miteinander verleben.  
Unser himmlischer Vater möge zum Ge-  
seinen Segen geben.

In der Vorfreude auf diesen Tag grüß  
wir herzlich als die

Neuapostolische Jugend

in der Gruppierung

Bad Homburg, Bad Soden, Schwalbach

Schwalbach a. Ts., 27. Nov. 1984